

Filderstadt, 11. November 2021

## **Alle 14 Tage im Gemeindesaal der katholischen Kirche**

### **Wohnungsvermittlung einmal anders: bei einer Tasse Kaffee oder Tee**

**FILDERSTADT.** Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, eine Wohnung zu finden. Dies wissen nicht zuletzt Einzelpersonen und Familien in prekären Lebenssituationen – sprich Alleinerziehende, Ältere, Menschen mit einer Behinderung oder einem geringen Einkommen sowie Geflüchtete. An dieser Stelle greift seit zwei Jahren das Programm „RAUMTEILER“, das potenzielle Vermieter\*innen und Mieter\*innen zusammenführen soll. Dieses Angebot ist nun erweitert worden: Alle 14 Tage findet für Interessierte im Gemeindesaal der katholischen Kirche Sankt Michael an der Blumenstraße 19 in Sielmingen das so genannte „Wohncafé“ zum lockeren Kennenlernen, Unterhalten und Austauschen statt. Den nächsten Termin bitte schon jetzt vormerken: **22. November 2021!**

Immer wieder montags... „Schauen Sie doch einfach einmal zu einer Tasse Kaffee oder Tee vorbei“, laden die Akteur\*innen Heike von Broock und Justyna Molik-Böpple vom städtischen Amt für Integration, Migration und Soziales sowie Pfarrer Thomas Vogel alle Interessierten herzlich zum zwanglosen Treffen in den Sielminger Gemeindesaal ein – seien es Vermieter\*innen, Mieter\*innen oder auch Menschen, die als Pat\*innen die Wohnungssuchenden ehrenamtlich unterstützen wollen.

Der Hintergrund: „RAUMTEILER“ ist ein gemeinsames Projekt des Landes Baden-Württemberg, des Städtetags sowie zahlrei-

cher Kommunen – darunter auch Filderstadt. Im Zuge dieses Zusammenschlusses haben das städtische Amt für Integration, Migration und Soziales und sein Kooperationspartner (die katholische Kirche Filderstadt) im Februar 2019 eine „Matching-Stelle“ (Vermittlungsstelle) eingerichtet. Deren Inhaberin Justyna Molik-Böpple war bisher immer montagvormittags im Sielminger Quartiersladen vor Ort, um Vermietende wie Wohnungssuchende zu beraten, zusammenzuführen und in der ersten Zeit auf Wunsch auch zu begleiten – sollten vielleicht mal Missverständnisse oder Probleme auftreten.

Mit Erfolg. „In den zurückliegenden Jahren sind mehrere Mietverhältnisse zustande gekommen, die prima funktionieren“, freuen sich Heike von Broock und ihre Kollegin Justyna Molik-Böpple. Pfarrer Thomas Vogel erklärt, warum die katholische Kirche diese Initiative (finanziell) unterstützt: „Menschen in Not zu helfen, ist seit jeher eine Kernkompetenz der Kirche“, sagt der Seelsorger und weist darauf hin: „Wir richten unseren Blick natürlich in die Gesellschaft, sind vor Ort aktiv und fördern gerne soziales Engagement“. Mit den Programmen RAUMTEILER und Wohncafé zeige die katholische Kirche (diese sei im Übrigen „kein isolierter Teil von Heiligen“ und fern der Menschen, sondern in der Gemeinschaft fest verankert) klar Flagge und übernehme gesellschaftliche Verantwortung. Dringend benötigten Wohnraum zu vermitteln, sei zudem auch sein „persönliches Steckenpferd“, schmunzelt der fröhliche und gut gelaunte Pfarrer.

### **Offenes Angebot für alle Interessierten**

Nun konkret zum neuen Wohncafé: Dieses ist ein offenes Angebot für alle Interessierten. Im Rhythmus von 14 Tagen können Bürger\*innen, die eine Wohnung zu vermieten haben oder Wohnraum suchen, im Gemeindesaal an der Sielminger Blumenstraße 19 zusammenkommen und sich ganz unverbindlich „beschnuppern“. Justyna Molik-Böpple von der Stadt begleitet die Veranstaltungen. Das nächste Treffen findet am Montag, 22. November, von 16 bis 18 Uhr statt.

Ebenso willkommen sind auch Personen, die anderen auf ihrer Wohnungssuche ehrenamtlich helfen wollen. Was sollten diese für dieses Freiwilligenengagement mitbringen? „Einfach Freude an Menschen und an dieser Form der Begleitung“, erklärt Heike von Broock. Mögliche Unterstützungsbereiche könnten beispielsweise sein: die Formulierung von Annoncen in Zeitungen, im Amtsblatt oder in den Sozialen Medien,

Hinweise, was beim Mieten von Wohnungen alles zu beachten ist, die Begleitung bei Behördengängen oder zum „Vorstellungsgespräch“ bei den Vermietenden,...

Für alle ehrenamtlichen Pat\*innen und natürlich die Wohnungssuchenden selbst hat das Amt für Integration, Migration und Soziales eine Infomappe mit jeder Menge praktischer Tipps, einer Checkliste, einem Fragebogen und anderem zusammengestellt. Für Rückfragen steht Interessierten Justyna Molik-Böpple gerne zur Verfügung. Der Kontakt: Telefon: 0151/51212374 oder unter E-Mail: [jmolik-boepple@filderstadt.de](mailto:jmolik-boepple@filderstadt.de). Viel Erfolg! (sk)

*„Hereinspaziert!": Heike von Broock (links) und Justyna Molik-Böpple (rechts) vom Amt für Integration, Migration und Soziales sowie Pfarrer Thomas Vogel (Mitte) freuen sich auf viele Gäste im Sielminger Gemeindesaal.*

*Foto: Silke Köhler*